



# Autopiloten

VON BJÖRN UND SÖREN CHRISTENSEN

**G**ehört selbstfahrenden Autos die Zukunft? Und sind Fahrzeuge mit einem Autopiloten heute schon sicherer als ohne? Diese Fragen werden momentan heiß diskutiert und die Antworten darauf fallen sehr unterschiedlich aus. Was hilft zur Beantwortung solcher Fragen besser als Zahlen? Solche hat kürzlich der Autobauer Tesla für seine Fahrzeuge in den USA vorgelegt. Genauer wurden dabei die „unfallähnlichen Situationen“ von Tesla-Fahrzeugen mit und ohne eingeschaltetem Autopiloten verglichen und diese zusätzlich den Unfallzahlen anderer Fahrzeuge gegenübergestellt.

Die Zahlen sprechen auf den ersten Blick eine klare Sprache. Bei Fahrten mit den Autopiloten werden deutlich weniger „unfallähnliche Situationen“ pro Kilometer registriert als bei anderen Fahrten. Genauer fand im Mittel ein solches Ereignis pro 3,34 Million Meilen bei Verwendung des Autopiloten statt und alle 1,92 Million Meilen ohne diesen. Im Gegensatz dazu sind Autos anderer Marken etwa alle 500 000 Meilen in einen Unfall verwickelt.

**DIESE INFORMATIONEN** findet man in einem von Tesla zur Verfügung gestellten einseitigen Papier. Aber was kann man daraus tatsächlich ableiten? Zuerst einmal bleibt Tesla die Antwort darauf schuldig, was „unfallähnliche Situationen“ eigentlich konkret sind. Wird etwa ein „Andetschen“ beim Einparken mitgezählt oder werden nur schwere Unfälle aufgenommen? Aber auch abgesehen davon sagen die Zahlen wenig aus. Denn die meisten Fahrer schalten den Autopiloten ja nur in bestimmten Situationen ein, laut anderen Studien typischerweise auf Schnellstraßen, auf denen die Unfallgefahr sowieso geringer ist als etwa in der Stadt. Auch der Vergleich mit Fahrern anderer Fahrzeuge lässt viele Fragen offen: Wurden überhaupt die gleichen Zahlen miteinander verglichen? Selbst wenn ja, muss natürlich bedacht werden, dass Fahrer von Tesla-Fahrzeugen keinen Querschnitt der Bevölkerung abbilden. Dass die Unfallzahlen also unterschiedlich sind, verwundert kaum. All diese Zweifel können leider nicht ausgeräumt werden, da Tesla keine weiteren Informationen zur Verfügung stellt. So bleibt die Frage, wie sicher Autopiloten heute schon in der Praxis sind, wohl vorläufig unbeantwortet.



**Wann wird das selbstfahrende Auto massentauglich? Zunächst muss die Sicherheit geklärt werden. Doch Studien dazu sind bislang wenig aussagekräftig.**

SEBASTIAN GOLLNOW/DPA